

Der kontemplative Zugang

Kennzeichen dieses geistlichen Zugangs

- Sie lieben es, ungestört längere Zeit allein zu sein.
- Sie denken viel (über sich selbst) nach.
- Sie beten gerne lange und intensiv.
- Wenn Sie viel zu tun haben oder lange Zeit mit Menschen zusammen sind, sehnen Sie sich danach, mit Gott alleine zu sein.

Beispiele

- Maria, die Schwester von Martha (Lukas 10,38-42)
- Henry Nouwen (Ich hörte auf die Stille)

Stärken ausbauen

(Denken Sie daran: Es ist erlaubt, eigene Stärken auszubauen!)

- Sie brauchen eine regelmäßige, geschützte, intensive Zeit der Stille.
- Ihre geistliche Gesundheit hängt entscheidend von der Zeit ab, die Sie damit verbringen, auf Gottes Reden zu hören.
- Folgen Sie Ihren Eindrücken und den Gedanken, die der Heilige Geist Ihnen in Zeiten der Stille schenkt.
- Reagieren Sie auf das, was Gott Ihnen in der Stille sagt.

Mögliche Gefahren

- Achten Sie darauf, dass Sie dazu neigen, den Ansprüchen der realen Welt auszuweichen, weil sie nicht in Ihre Ideale passen.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht in sich selbst zurückziehen, wenn Freunde, Familie oder die Gesellschaft Sie enttäuschen!
- Widerstehen Sie der Versuchung, Ihre Zeit des Gebens und der Einsamkeit für weniger bedeutend zu halten als die sichtbaren Aktivitäten der anderen

Wege zum Wachstum

- Suchen Sie sich regelmäßig eine Aufgabe, bei der Sie aktiv dienen können
- Bleiben Sie mit anderen in Verbindung, auch wenn die Beziehungen schwierig oder herausfordernd werden.
- Halten Sie Kontakt mit Menschen, die den aktionsorientierten Zugang haben. Beten Sie für diese Menschen, und überlegen Sie, ob Sie sich nicht in irgendeinem Bereich ihres Dienstes engagieren können.

Entdecken Sie Ihren eigenen Zugang

Beantworten Sie bitte auf der Grundlage dessen, was Sie über Ihren persönlichen geistlichen Zugang zu Gott erfahren haben, folgende Fragen:

- Welche ein oder zwei Aktivitäten sollten Sie regelmäßig durchführen, um die Beziehung zu Gott zu pflegen?
- Wie könnten Sie dies in Ihre tägliche/wöchentliche Routine einbauen?
- Welcher Zugang gehört nicht zu Ihren persönlichen geistlichen Zugängen, könnte Ihnen aber helfen, Gott in einer neuen Weise zu begegnen?

Machen Sie das Beste aus Ihrem Zugang

- Erteilen Sie sich selbst die Erlaubnis, der zu sein, als der Gott Sie geschaffen hat! Freuen Sie sich über Ihren Zugang und nutzen Sie ihn!
- Seien Sie offen dafür, sich in Aktivitäten einzubringen, die Sie aus Ihrem Wohlfühlbereich herausholen, und fordern Sie sich heraus, um geistlich zu wachsen.
- Nehmen Sie sich vor der Versuchung in acht, andere zu beneiden. Nehmen Sie sich so an, wie Gott Sie geschaffen hat. Er hat sich etwas dabei gedacht.
- Urteilen Sie nicht, nur weil jemand einen anderen Zugang zu Gott benutzt als Sie selbst.
- Denken Sie daran, dass wir alle Zugänge in unserem Leben in gewissem Maße entwickeln und ausbauen sollen!